

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aalen offiziell verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit der vergangenen Personalversammlung vor einem Jahr in den Ruhestand eingetreten sind. Oberbürgermeister Pfeifle betonte dabei, wie wichtig die Arbeit eines jeden Einzelnen im Dienstleistungsbetrieb "Stadt Aalen" war. Es sei die Aufgabe eines jeden Mitarbeiters bei der Stadt, für die Bürgerinnen und Bürger täglich optimale Arbeit zu erbringen. Denn, so Pfeifle weiter, die Bürgerschaft erwarte dies tagtäglich. Und dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Deshalb spreche er namens des Gemeinderates, der Verwaltung aber auch und gerade namens der Bürgerinnen und Bürger seinen Dank den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre geleistete Arbeit aus. Er wünsche allen, dass sie den Ruhestand genießen können, dass sie gesund bleiben und dass sie auch alles das genießen können, was die Stadt an Infrastruktur biete.

Für den Personalrat sprach Vorsitzende Daniela Edel Dank und Anerkennung aus. "Jede und jeder ausgeschiedene Mitarbeiterin und Mitarbeiter hatte ein wichtige

Aufgabe zu erfüllen, damit das Rad der Verwaltung nicht still stand." Stellvertretend für die ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergriff Manfred Schiegl, langjähriger Lehrer an der Musikschule Aalen, das Wort und dankte sich im Namen aller für die angenehme Arbeitsatmosphäre bei der Stadt Aalen "Es war eine schöne Zeit". Aus dem Dienst der Stadt Aalen scheidet seit der letzten Personalversammlung vor einem Jahr: Albert Ingrid, Raumpflegerin; Allgeyer Johanna, Rektoratsangestellte Talschule; Althaler-Fuchs Lieselotte, Saisonarbeiterin Besucherbergwerk; Bernthaler Werner, Vorarbeiter Stadtgärtnerei; Dambacher Angela, Pförtnerin im Rathaus Aalen; Grella Ilse, Raumpflegerin; Hämmerle Irmtraud, Rektoratsangestellte Bohlschule; Herrmann Klaus, Vermessungsingenieur; Kraut Gisela, Saisonarbeiterin Besucherbergwerk; Kunz Heinrich, Bauaufseher; Liebich Gerda, Raumpflegerin; Rieger Stefan, Bauhelfer; Scharfenecker Waltraud, Verwaltungsangestellte; Schieferdecker Sigrid, Rektoratsangestellte THG; Schiegl Manfred, Lehrer Musikschule; Schlipf Elisabeth, Verwaltungsangestellte; Seizer Günter, Saalumsteller; Starz Ernst, Lagerverwalter; Zuleger Miluse, Raumpflegerin.



Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle (Mitte) bei der Verabschiedung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1337, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen

nachfolgende Gewerke:

- Bodenbelagsarbeiten**
Erneuerung Textilbelag Nadelvlies 175 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: 2. KW 2005
- Malerarbeiten**
Wände und Decken streichen ca. 370 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: 6. KW 2005
- Schreinerarbeiten**
Raumteiler aus MDF ca. 55 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: 3. KW 2005
- Lüftung-/Klimaanlage**
Umluftlüftungsgerät ca. 3 000 cbm/h
Kälteanlage ca. 32 KW
Lüftungskanäle ca. 60 qm
Textilschlauch ca. 40 lfm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: 2. KW 2005

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 7. Dezember 2004, 10.30 Uhr, Pos. 1; 10.35 Uhr, Pos. 2; 10.40 Uhr, Pos. 3; 10.45 Uhr, Pos. 4; 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 21. Dezember 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen:

Er ist's! Mörike im Bild

Zum Abschluss des Mörikejahres zeigt die Rathausgalerie Aalen eine Wanderausstellung zu diesem schwäbischen Dichter.

29 zeitgenössische Künstler zeigen rund 60 Arbeiten zum Leben und Werk Eduard Mörikes in unterschiedlichen Stilen und Kunstrichtungen. Erstaunlich vielfältig und interessant sind die Blickwinkel, die auf den Jubilar des Jahres 2004 (200. Geburtstag) geworfen werden.

Zur Eröffnung am **Mittwoch, 24. November**, 19.30 Uhr in der Rathausgalerie Aalen.

Stadthalle Aalen:

Rossinis bekannte Oper "Der Barbier von Sevilla"

Im Rahmen des Theaterring-Abonnements gastiert am **Donnerstag, 25. November** das Stadttheater Pforzheim mit der Rossini Oper "Der Barbier von Sevilla" um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Mit einem Ständchen kann Graf Almaviva zwar die schöne Rosina auf den Balkon locken, aber ins Haus kann er leider nicht gelangen, da die Schöne unter der Aufsicht ihres Vormundes, des alten Doktor Bartolo, steht. Der findige Figaro rät dem Grafen sich als Soldat zu verkleiden und in Bartolos Haus Einquartierung zu suchen. Dieser Versuch scheitert, aber Almaviva hat mehr Glück, als er sich als

len spricht Irene Ferchl aus Gerlingen, Mitglied der Schubart-Literaturpreis-Jury der Stadt Aalen. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Sandra Hartmann (Gesang) und Nicolaus Schulze (Piano) mit Chansons nach Gedichten von Eduard Mörike.

Die Ausstellung ist geöffnet bis **Donnerstag, 16. Dezember 2004**.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Vertretung von Rosinas angeblich erkranktem Gesangslehrer ausbitt. Die Gesangsstunde bietet den jungen Leuten willkommene Gelegenheit zu weiterer Verständigung. Nach anfänglicher Weigerung willigt Rosina ein, Almaviva zu heiraten, Bartolo bleibt nichts als das Nachsehen. "Der Barbier von Sevilla" ist eine der frischen Kompositionen der italienischen Opera buffa im 19. Jahrhundert. Figaros Auftrittsarie "Ich bin das Faktotum der schönen Welt" dürfte eine der bekanntesten Arien überhaupt sein. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 522359.

Freitag, 26. November 2004:

Ändern durch gendern

Die europaweite Diskussion um Gender Mainstreaming als verbindliches und durchgängiges Leitprinzip in Organisationen und Institutionen führt zu einer neuen Aufmerksamkeit für Geschlechtergerechtigkeit.

Gender Mainstreaming ist ein Steuerungsinstrument zur Gleichstellung von Frauen und Männern, um im Vorfeld von Entscheidungsprozessen die Gleichstellung der Geschlechter zu berücksichtigen. Dies bedeutet, dass bei allen Entscheidungen, die in Organisationen getroffen werden und in all deren Konzepten und Projekten die unterschiedliche Lebenssituation von Frauen und Männern berücksichtigt wird.

Die gemeinsame Fachtagung der Aalener Frauenbeauftragten und der VHS Aalen wird Impulse aus einem genderorientierten Ansatz für die Felder Pädagogik,

Prävention und Personalentwicklung aufgreifen und Möglichkeiten bieten, wie geschlechtergerechtes Denken und Handeln in der täglichen Arbeit umsetzbar ist. Der Workshop Pädagogik wird von der Aalener Supervisorin Christine Class geleitet, der Workshop Personalentwicklung von Sabine Brommer, Referentin für Frauen und Personalentwicklung beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Den Einführungsvortrag und den Präventionsworkshop hält der Leiter von "Partnerschaftlich Handeln" bei Pro Familia Freiburg, Gerhard Tschöpe.

Die Veranstaltung beginnt am **Freitag, 26. November 2004** um 14 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses Aalen und kostet 35 Euro.

Anmeldung über die Volkshochschule Aalen, Telefon: 07361 95830.

Aalener Modell

Die Stadt Aalen hat ein breites Spektrum an Reaktionsmöglichkeiten in Fällen häuslicher Gewalt im Rahmen des Aalener Modells.

Dieses erlaubt, die Familie jeweils in ihrer individuellen Situation erkennen zu können und die einzuleitenden Maßnahmen hierauf abzustimmen. Wahlweise sind vier Optionen in Fällen häuslicher Gewalt möglich: Neben der Möglichkeit eines Frauenhausaufenthaltes stehen Kurzzeitunterbringungen in der Notfallwohnung sowie Stabilisierungsmöglichkeiten in den langfristig belegbaren Wohnungen oder aber die Option, den Täter über das Platzver-

weisverfahren der ehelichen Wohnung zu verweisen und die Familie in ihrer Ursprungsumgebung zu unterstützen.

Seit 1995 sind 49 Frauen mit 87 Kindern in den zum Aalener Modell zählenden Wohnungen betreut worden.

Durch Spenden ist es gelungen, ein zusätzliches therapeutisches Angebot für betroffene Frauen zu bieten.

Die Stadt Aalen dankt an dieser Stelle dem Betrieb "Micha's klassische Motorräder", Lauchheim-Hülen, der zum wiederholten Mal am **Samstag, 4. Dezember 2004**, 20 Uhr, zugunsten von betroffenen Frauen und Kindern eine Nikolausfeier veranstaltet.

Parken

Parkmöglichkeiten in der Vorweihnachtszeit

An den langen Samstagen vor Weihnachten **27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember 2004** sind die Tiefgaragen und Parkhäuser jeweils bis 20 Uhr geöffnet. Zusätzlich stehen die Tiefgaragen des Landratsamts (7 bis 19 Uhr) und der Kreissparkasse Ostalb (7.30 bis 19 Uhr) den Besuchern der Aalener City als Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Am **Sonntag, 28. November 2004** sind im Rahmen des Tages der offenen Tür der Aalener Innenstadtgeschäfte alle Parkhäuser und Tiefgaragen von 13 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem 1. Advent duftet die City nach Zimt und Bratäpfeln.

Am 2., 3. und 4. Adventssonntag ist jeweils das Parkhaus Spitalstraße von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Elektronische Weihnachtsgrußkarten

Mit Beginn der Adventszeit und pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Aalen am **Donnerstag, 25. November 2004** können auf www.aalen.de wieder weihnachtliche und winterliche Motive per E-Mail an Verwandte, Bekannte und Freunde geschickt werden. Die Versendung einer Grußkarte ist ganz einfach. Man klickt auf der Startseite von www.aalen.de den Link zu den Grußkarten an. Auf der folgenden Seite kann per Mausclick ein Motiv ausgewählt werden. Als nächsten Schritt Name und E-Mailadresse von Absender und Empfänger sowie den Gruß-text eingeben. Mit der Vorschaufunktion sieht man die Karte so, wie sie der Empfänger erhält und die Eingaben können auf Richtigkeit überprüft werden. Ein weiterer Klick auf die Versenden-Schaltfläche und in Windeseile erhält der Empfänger die Grußkarte.

Aktuelle Nachrichten:

Lokale Agenda 21 Aalen

Umweltfreundlich mobil

Die aktiven Mitstreiter dieser Agenda-gruppe treffen sich am **Freitag, 26. November 2004** um 20 Uhr im DRK-Heim, Bischof-Fischer-Straße 117, um unter anderem die Podiumsdiskussion "Aalen-Barrierefrei" im März nächsten Jahres vorzuplanen. An der Mitarbeit und am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ladykillers

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 25. November 2004** und **Dienstag, 30. November 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 28. November 2004** und **Montag, 29. November 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Ladykillers", Komödie, USA 2004, 104 Minuten, Regie: Joel & Ethan Coen.

Weitere Informationen:

Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 24. November 2004

Brentano-Lesung, StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr;

Donnerstag, 25. November 2004

Lehrertreff im Theater im Wi.Z, 2. Stock, 18 Uhr;

Freitag, 26. und Samstag, 27. November 2004 "Magazin des Glücks" von Dea Lohrer, Studiobühne Altes Rathaus, jeweils 20 Uhr;

Sonntag, 28. November 2004

Premiere: "Das Märchen vom Dilldapp" von Gerhard Kelling, ab sechs Jahren im Theater im Wi.Z., 15 Uhr;

Mittwoch, 1. Dezember 2004

Derniere: "Magazin des Glücks" von Dea Lohrer, Studiobühne Altes Rathaus, 20 Uhr.

Volkshochschule

Montag, 29. November 2004

Vortrag: Ingeborg (Jo) Bayer, Einsatz für die Menschenrechte, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 30. November 2004

Dia-Vortrag: Wilde Berner Alpen, Franz Fuß, 20 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit dem DAV, Bezirksgruppe Aalen.

Veranstaltungen

Sonntag, 28. November, "Advent im Stadl", HGV-Mitglieder Unterkochen von 11 bis 18 Uhr. Der Innenhof und der alte Stadl des Gasthofes "Adler" in der Heidenheimer Straße 2 in Aalen-Unterkochen wird in eine kleine Weihnachts-wunderwelt verwandelt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden Württemberg

Meldung von Tieren und Bienenvölkern

I. Meldepflicht

Die Meldung des am 3. Dezember 2004 (Stichtag) vorhandenen Bestands an Tieren und Bienenvölkern an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg ist Grundlage für die Beitragsfestsetzung für das Jahr 2005. Die Meldung hat mittels der den Tierbesitzern zugesandten Meldebögen zu erfolgen.

a) Meldepflichtig sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere:

- 1) Pferde (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) Rinder (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) Schweine (dazu gehören: Mutter-sauen, Eber, Zuchtläufer, Mast-schweine, Saug- und Absatzferkel)
- 4) Schafe 1 Jahr alt und älter, (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) Bienen Bienen müssen für 2005 nicht gemeldet werden, ausgenommen Neubeginn
- 6) Geflügel

- Hühner (dazu gehören: Legehennen, Jungghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Mast-tiere)
 - Truthühner/Puten (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne Schlacht- und Masttiere)
- Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.2004 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung innerhalb zwei Wochen aufgefordert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2004 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.2004 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z. B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z. B. gehalten

tene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.).

- b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.2004 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderungsschreiben schriftlich zum 1. Februar 2005 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 2004 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1, 4, 5 und 6) angegeben werden. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b): Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Bison, Damwild, Wildschweine)

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 2004 die für die Meldung am 03.12.2004 notwendigen Meldebögen.

Bitte rufen Sie bei der Tierseuchenkasse erst an, oder fordern Sie den Meldebogen nur dann an, falls Sie am 3. Dezember 2004 noch keinen vorliegen haben. Schicken Sie diesen ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 16. Dezember 2004 nur an die auf dem Meldebogen aufgedruckte Postadresse. Um Kosten und vor allem Zeit zu sparen, können Sie den Meldebogen an die angegebene Faxnummer übermitteln, oder Sie nehmen die Meldung einfach über das Internet vor. Adresse für Internetzugang: www.tsk-bw.de. Näheres erfahren Sie nach Öffnung der Homepage. Geben Sie nur die auf dem Meldebogen aufgeführten Tierarten an. Der Meldebogen wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen auf der Rückseite des Ihnen zugesandten Meldebogens zu beachten. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann. Außerdem stehen Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2005 rechtzeitig zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen des Meldebogens die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z.B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden, obwohl Plausibilitätsprüfungen eingebaut sind. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung

des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlass eines Bußgeldbescheides führt. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 130,- Euro gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitrags-schuld, mindestens jedoch 25,- Euro und höchstens 500,- Euro, sowie einem Auslagensatz, belastet werden.

II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungs-ausschluss:

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverslusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungs-inanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder Ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen (z.B. Kostenanteil der Tierseuchenkasse bei der BHV1-Bekämpfung). Bei nachträglichem Bekanntwerden werden alle übernommenen Kosten zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zuwenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge, sowie die Ahndung des Meldeverstosses, unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -
- und bezahlen Sie Ihren Beitrag pünktlich
- Sie vermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung von Leistungen und die Festsetzung von Verspätungszuschlägen

III. Öffentliche Mahnung

Eine kleine Anzahl von Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 2004 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen sie deshalb den gesamten Beitragsrückbestand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss. Gleichzeitig werden die freiwillig gewährten Leistungen zurückgefordert (s. Ausführungen zu Ziff. II.)

Landwirtschaft

Fachtagung Rind

Die 8. zentrale Fachtagung für Rinderhalter des Ostalbkreises findet am Donnerstag, 2. Dezember 2004 von 9.30 bis zirka 16 Uhr im Gasthaus "Kellerhaus" in Aalen-Oberalfingen statt. **Vorgesehenes Programm:** Agrarreform mit Cross Compliance - was kommt auf uns zu? Überleben mit Milch - Einzelbetriebliche Anpassungsstrategien. Bisherige Entwicklung und künftige Ausrichtung meines Betriebes. Gesamtbetriebliche Qualitätssicherung Baden-Württemberg (QSBW). Einsatz in meinem Betrieb. Kälber- und Jungviehställe - gesetzskonform, tiergerecht und kostengünstig. Möglichkeiten zum Absichern von Tierbeständen und Ertragsausfällen.

Arbeiterwohlfahrt

Seniorenfreizeit

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. führt vom Donnerstag, 23. Dezember 2004 bis Donnerstag, 6. Januar 2005 eine betreute Freizeit in Bad Kissingen durch. Senioren, die an den Feiertagen gerne in netter Gesellschaft sind, wird ein ansprechendes Programm unter anderem mit abwechslungsreichen Ausflügen angeboten. Die Teilnehmer werden an Sammelorten abgeholt. Nähere Information und Anmeldung unter Telefon: 07361 956714.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 30. November 2004;
Bezirk 2 Montag, 29. November 2004;
Bezirk 3 Donnerstag, 2. Dezember 2004
Bezirk 5 Freitag, 3. Dezember 2004;
Bezirk 6 Mittwoch, 1. Dezember 2004;
Bezirk 12 Montag, 29. November 2004;
Bezirk 13 Donnerstag, 2. Dezember 2004
Bezirk 14 Montag, 29. November 2004.

Damit der Müll nicht in der Tonne fest friert

Jetzt, im Winter, kann es unter ungünstigen Bedingungen passieren, dass der Abfall in der Mülltonne fest friert und die Tonne dann nicht vollständig geleert werden kann. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA gibt darum Tipps, wie sich so etwas vermeiden lässt.

Am Besten ist es, wenn man die Mülltonne erst am Abfuhrtag selbst rechtzeitig am Straßenrand bereitstellt. Wer die Tonne schon am Vorabend bereitstellen muss, kann auch durch richtige Befüllung das Festfrieren des Inhalts vermeiden. Denn Ursache für festgefrorenen Müll sind meist organische Abfälle, die Feuchtigkeit enthalten. Statt in die Tonne gehören sie auf den Kompost oder in den Bio-Beu-

tel. Dazu zählen nicht nur Speisereste, sondern auch Tierstreu und Papiertücher. Andere feuchte Abfälle können nicht fest frieren, wenn man sie erst in Papier wickelt oder in eine Plastiktüte steckt. Auch bei der Bio-Sammlung hilft es, wenn die Beutel erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden.

Grünabfallcontainer schließen zum Monatsende

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA weist darauf hin, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe zum Monatsende schließen. Der letzte Öffnungstag ist Samstag, 27. November 2004.

Wer nach diesem Termin noch Gartenabfälle entsorgen will, kann direkt an die Grüngutsammelplätze der Deponien Ellert und Reutehau fahren, oder die ständigen Container auf den Wertstoffhöfen nutzen. Für kleinere Mengen gibt es den Grünschnitt-Sack aus Papier, der das ganze Jahr über in den GOA-Agenturen angeboten wird.

Der Papiersack kann dann zur wöchentlichen Biosammlung bereitgestellt werden.

Altpapiersammlungen

Aalen-Kernstadtbereich

Aus organisatorischen Gründen wird für die Hausmüllabfuhrbezirke 1, 2, 9 und 12 die für Samstag, 27. November 2004 vorgesehene Altpapiersammlung auf Freitag, 26. November 2004 vorverlegt. Für die Hausmüllabfuhrbezirke 6 und 7 bleibt der Sammeltermin Samstag, 27. November 2004.

Straßensammlungen Bauhof:

Freitag, 26. November 2004

Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich, Hüttfeld, Zochental, Industriegebiet West, Triumphstadt. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 27. November 2004

Aalen: Hirschbach, Taufbach, Grauleshof, Galgenberg, Himmlingen, Röttenberg, Heide, Pelzwasen, Zebert, Pflaumbach, Industriegebiet Süd -> SSV Aalen. **Wasseralfingen:** -> CVJM Wasseralfingen.

Dewangen: -> TSV Dewangen.

Bringsammlungen:

Samstag, 27. November 2004

Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Jugendclub Gießerei Waldhausen, Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 17 Uhr Ökumenischer Adventsbeginn (Chor der Salvatorkirche), So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst (Vorstellung der Erstkommunionkinder), 18 Uhr Andacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 10 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier (Kroatisch-Deutsch); **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Liederkränzchen Unterkochen); **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Startgottesdienst Erstkommunion; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalb-klinikum:** So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unter-

rombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Flöten und Verabschiedung ausscheidender Mitarbeiter und Begrüßung neuer Mitarbeiter; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltsplanentwurf 2005 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2005 wurde am 18. November 2004 in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat eingebracht.

Der Entwurf ist gemäß § 81 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. Seite 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. Seite 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. Seite 469)

- von Donnerstag 25. November 2004 bis Freitag 3. Dezember 2004 ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können Einwendungen gegen den Entwurf während der Auslegungsfrist und noch bis Freitag 10. Dezember 2004 bei der Stadt Aalen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einreichen.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Freitag, 26. November 2004 von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 27. November 2004 von 8 bis 16 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang.

Der Lehrgang findet im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen statt.

Kosten: 30 Euro.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Samstag, 4. Dezember 2004 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber".

Die Veranstaltung findet im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen statt.

Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T geeignet.

Anmeldung erforderlich unter Kursinfoline: 07361 93 94-0 oder bei www.malteser-aalen.de.

Ausschreibung 2005:

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg

Herr Professor Artur Fischer und die Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH schreiben den Artur Fischer Erfinderpreis für private Erfinder aus.

Zielsetzung des Preises ist es, zukunftsweisende Ideen von Menschen mit Vorbildcharakter auszuzeichnen. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen, dabei werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 32 250 Euro (davon sind 9 750 Euro für einen Schülerwettbewerb bestimmt) vergeben. Die Preise werden in einer öffentlichen Veranstaltung am 13. Juli 2005 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart verliehen.

Bewerben können sich alle Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz in Baden-Württemberg haben und nach dem 30. Juni 2002 ein Patent beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Europäischen Patentamt oder bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum angemeldet und erteilt bekommen haben oder den ersten Prüfbescheid beziehungsweise den amtlichen Recherchebericht vorlegen können oder nach dem 30. Juni 2002 ein Gebrauchsmuster beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet haben und einen amtlichen Recherchebericht vorlegen können.

Patente und Gebrauchsmuster müssen in Kraft, Patentanmeldungen müssen anhängig sein. Bei Erfindungen von Arbeitnehmern muss der Arbeitgeber die Erfindung freigegeben haben.

Der Preis soll private Erfinder zur Umsetzung von technischen Lösungen ermutigen und die Bedeutung der Forschung hervorheben. Erfindungen, die bereits wirtschaftlich erfolgreich verwertet werden, finden keine Berücksichtigung. Ein auf der Erfindung beruhendes Produkt oder Verfahren darf deshalb vor dem 1. April 2005 noch nicht auf dem Markt sein. Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort beim Informationszentrum Patente erhältlich. Die Bewerbungen sind bis zum 31. März 2005 beim Informationszentrum Patente, Kennwort "Erfinderpreis", Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart einzureichen.

Auskünfte zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg erteilt der Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, Telefon: 07361 521130, oder das Informationszentrum Patente, Telefon: 0711 123-2558. Darüber sind weitere Informationen zum Erfinderpreis im Internet unter www.erfinderpreis-bw.de veröffentlicht.

Frauen

Samstag, 27. November 2004

Zielfindung für Frauen, Tageskurs mit Petra Klaus-Zenetti, Volkshochschule Aalen, im Bürgerhaus Wasseraalfigen, VHS-Raum 3, von 9 bis 16.30 Uhr;

Montag, 29. November 2004

Die Frau des Monats - Vortrag von Ingeborg (Jo) Bayer - Einsatz für die Menschenrechte, Volkshochschule Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Mittwoch, 1. Dezember 2004

Mittwochsvortrag: Mit dem Fahrrad an der Drau von Toblach nach Lavamünd, Referent: Gerhard Forster, 15 Uhr.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 2. Dezember 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfußstraße 4 bis 6, **bitte anmelden**, Telefon: 07361 5712-121.

Neues Wellness-Angebot

Vinothérapie & Baden in den Limes-Thermen

Sie können wählen zwischen

Angebot 1

Traubenkern-Stempelmassage mit Shea-Butter-Pflege, 47 € inkl. baden in den Limes-Thermen

Angebot 2

Traubenkern-Creme-Peeling mit Weinmousse Körperpackung, 49 € inkl. baden in den Limes-Thermen

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 0
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Haus der Jugend

Offener Kindernachmittag

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gibt es von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag.

Montag, 29. November 2004;

Sandbilder: Aus verschieden farbigen Sand nach eigener Motivvorstellung ein Sandbild gestalten. Kosten: 50 Cent.

Dienstag, 30. November 2004;

Typveränderung am PC: Lange Haare, Piercing, Brille und Tattoo - alles kein

Problem... hier kann das eigene Bild am PC bearbeitet werden.

Mittwoch, 1. Dezember 2004;

Kinderadventspunsch: Verschiedene Fruchtsäfte und Zitrusfrüchte werden mit Hagebuttentee, Honig und winterlichen Gewürzen zu einem leckeren Adventspunsch gemixt. Kosten: 40 Cent

Infos: Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 oder www.hausderjugend.de.

So. 28. Nov. Tag der offenen Tür Bratäpfel mit Zimt & Zucker

Mit großer Eisstockbahn auf dem Marktplatz.

13-30 bis 18 Uhr

Die Geschäfte der Aalener City laden Sie zum vorweihnachtlichen Stadtbummel ein.

Gepfeilt Sie die schon geschmackvollsten, die weihnachtlich dekorierten Schaufenster und den Weihnachtsmarkt. Heiße Bratäpfel werden zu einzelnen Geschäften gratis verteilt.

27. November: Langer Einkaufs- samstag bis 18 Uhr

Eine Aktion von:



Aalen City aktiv

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 20. Oktober 2004

Marc Andreas, S. d. Andreas Abele und d. Verena Kupfer, Abtsgmünd, Kapellenstraße 18

■ 5. November 2004

Pia-Sofie, T. d. Stefan Fischer und d. Manuela Silke geb. Gruber, Essingen, Teußenbergweg 13

■ 8. November 2004

Niklas, S. d. Peter Klaus Möbius und d. Silvia Anna geb. Ziaja, Gögglingen, Aka-zienweg 2

Jana Gabi, T. d. Markus Hirsch und d. Gabi geb. Sauter, Abtsgmünd, Berg 19

■ 9. November 2004

Philipp, S. d. Harald Gockner und d. Dipl.-Finanzw. (FH) Patricia geb. Vetter, Aalen, Ringstraße 95
Cindy Cindarella, T. d. Josef Ossmann und d. Avramia geb. Vlasco, Oberkochen, Adolph-Kolping-Straße 49

■ 10. November 2004

Carolina, T. d. Joachim Stefan Scholz und d. Ivonne Georgia geb. Burchard, Aalen, Nikolausstraße 11
Toska, T. d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Ulrich Ernst Seidel und d. Katja Elberger, Abtsgmünd, Kolpingstraße 8
Julian Elias, S. d. Dr. rer. nat. Daniel Her-

mann Johannes Weiß und d. Dipl.-Päd. Michaela Susanne Kathrin geb. Amelung, Essingen, Mozartweg 2/1
Nele, T. d. Stephan Frank Böhme und d. Diana Petra geb. Schwarz, Aalen, Silcherstraße 65

■ 11. November 2004

Maja Stefanie, T. d. Marc Michael Scholz und d. Stefanie geb. Rupp, Aalen, Bürgerleiste 14/1
Hannes, S. d. Frank Balint und d. Katrin Franziska geb. Riegg, Schwäbisch Gmünd, in der Vorstadt 44

■ 12. November 2004

Eva, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Johannes Strauß und d. Christine Sabine geb. Grüner, Kirchheim am Ries, Goalstraße 13

■ 13. November 2004

Tamara Maresa, T. d. Stephan Sebastian Schölzel und d. Dr. med. Stephanie Ernestine geb. Fleischer, Aalen, Bismarckstraße 77

■ 14. November 2004

Avinaash, S. d. Kumarasamy Rupaharan und d. Sridevi geb. Sriskandarajah, Hüttlingen, An der Pfütze 2

■ 15. November 2004

Lilli Jasmin, T. d. Michael Andreas Vogt und d. Tanja Daniela Fuchs, Essingen, Weißdornweg 6

Lea, T. d. Gerd Moser und d. Melanie geb. Thaler, Aalen, Hans-Sigmund-Straße 5



Sterbefälle

■ 11. November 2004

Rudolf Ernst Holzbauer, Aalen, Saarstraße 3

■ 12. November 2004

Josef Ferdinand Rathgeb, Aalen, Bergbaustraße 8

■ 13. November 2004

Gertrud Beyrle geb. Brenner, Aalen, im Heimatwinkel 5
Else Möck, Aalen, Jahnstraße 12
Gabriela Maria Eugenie Bergmann-Wendel geb. Bergmann, Lauchheim, Im Roten Feld 42
Käte Elise Pietz geb. Werner, Aalen, Zochentalweg 17

■ 14. November 2004

Ferdinand Ziegler, Aalen, Robert-Stolz-Straße 3
Maria Hägele geb. Hähnle, Aalen, Telemannstraße 10
Mathilde Leopoldine Höhn geb. Muth, Aalen, Brucknerstraße 41
Alexander Karl Richard Düwel, Aalen, Ziegelstraße 175

■ 15. November 2004

Annemarie Helene Mildenstein geb. Ullner, Aalen, Zochentalweg 17

■ 17. November 2004

Anna Elisabeth Seibold geb. Hillenmeyer, Aalen, Ziegelstraße 175
Irene Ursula Hämmerer geb. Otto, Aalen, Hindemithstraße 2 A

mini-Markt

Anzeigenannahme: Telefon (0 73 61) 5 94-2 00 · Telefax -2 35

Alfa

**Kaufe alle PKW - LKW
GLW - Busse - BAR**
Telefon (0 73 61) 96 13 66

Kaufe in BAR PKW, alle LKW/Busse/GW/OMNIBUSSE
Rost- Km- TÜV- Unfall und Fabrikat egal. Ein Anruf lohnt sich. 0 73 61/6 66 55

Audi

**KAUFE ALLE PKW - LKW
GLW-BUSSE BAR (07361) 555885**

Verk. Audi A6 2,5 TDI Kombi

150 PS, EZ 12/98, silber-met., Autom., Klima, AHK abn., 190 000 km, VB 11 900,-
Telefon (0 71 75) 91 97 50

Audi A 3 Attraction, 74 KW, Mod. 97, Cass.Radio, eSD, Alu, viele Extras, TÜV neu, 7800,- € Auto
Mehlhorn, Tel. (0 71 71) 6 16 91

Verk. Audi A 3 2,0 TDI

EZ 06/2004, 103 KW, 14 200 km, lavagrau-perleffekt, Sportausführung, Alu 17 Zoll, Breitr. 225/45.
Telefon (0 73 65) 53 29

Audi B 4

2. Hand, Bj. 94, 85 KW, SD, el. Fe-Heber, Wi.-Reifen, Top-Zust., TÜV 8/05, 3.000,- €. Telefon (0 73 62) 95 64 62

KAUFE JEDES KFZ-BAR
AUCH UNFALL + VIEL KM + DEFEKT
PKW, BUS, GLW, NUTZ, LKW, USW 24 h 01 77 - 4 01 40 43

Kaufe jedes Auto: Pkw, Lkw, Bus, GLW, Nutz-, Firmenfahrzeuge,
Unfall, defekt, TÜV/Kat/km/Rost egal!
Tel. auch Sa. + So. 0 73 61/ 4 36 69

BMW

5 x BMW 316 i Lim. E 46

Bj. 99, TÜV neu, Klima, met., Alu, el. FH, ZV m. FB, RC, uvm., scheckheftgepf., 1. Hand, unfallfrei, Top-Zustand nur € 10.995,-. Finanzierung möglich.
www.automarkt-donauwoerth.de
Telefon (09 06) 7 05 75 10

BMW 318i sportl. Ausstatt.

85 KW, Euro 2, 125 tkm, EZ 02/95, TÜV/AU 09/06, gepfl. Zust., v. Extras, scheckh., VB 5 290,- €. Anschauen lohnt T. (01 71) 4 10 09 14 od. (0 71 73) 33 55

BMW 320i Coupe (E36)

EZ 12/95, blaumet., 133 000 km, Alu, Sp.fahrwerk, Sp.sitze, TÜV neu, div.Extras, Top-Zustand, VB 6 950,- €. Tel. (07171) 72658 ab 18.00 Uhr

Verk. BMW 318i (E36)

EZ 04/96, 4trg., blaumet., 133 000 km, indiv. Paket, M-Sp. Fahrw., Sp. Sitze + 4 SR auf Aluf. Alpine 6 fach we, 1200 w subw. + div. Extras, gegen Höchstgebot
Tel. (01 72) 7 38 92 32

Citroën

Citroën Berlingo HDI Tonic

EZ 5/03, 22 000 km, blau, Faltdach, AHK, Klima, VB 11 000,- €
Tel (0 73 64/4 16 46 o. 01 79/2 08 67 11

Fiat

Fiat Uno, Bj. 95

95 000 km, TÜV 3/06, Zahnriemen, Wasserpumpe u. Batterie neu, Zylinderkopf undicht, zum Herrichten. VB 300,- €. Telefon (0 73 61) 52 47 65

Verk. Fiat Ducato 2.8 i.d.TD

90 kW, Bj. 98, TÜV/AU neu, AHK, 9 Sitze, 121 000tkm, 6000,- €. Telefon (0 79 75) 91 03 90

11 x Fiat Punto 1.2 Spezial

EZ 03/03, 60 PS, 5-türig, Klima, ZV, el. FH, Radio/Cassette, met. u.v.m., Top-Zustand, nur € 6.995,-. Finanzierung möglich.
www.automarkt-donauwoerth.de
Telefon (09 06) 7 05 75 10



Flotter Kleinwagen zu verkaufen:

Fiat Punto 1.2 16V HLX

80 PS, EZ 06/00, 29tkm, Klima, 8fach be-reift mit LM, EFH, RC, CD-Wechsler, Servo, unfallfrei, uvm., Preis VB 6480,- Euro
Tel. (07361) 971240

Ford

Verkaufe Ford Bj. 91

(eventuell Winterauto), TÜV/AU 05/06, 140 tkm, VB 480,- €
Telefon (0 71 71) 3 00 65

Verk. Ford Galaxy

7-Sitzer, 1,9 TDI, 116 PS, Bj. 12/01, 128 000 km, Klima, Sitzheiz., eFH, beheizt. Frontscheibe, schwarz, scheckheftgepf., leichter Heckschaden, VB 11 200,- €
Telefon (01 60) 7 38 44 01

30x Ford Focus Turnier Turbo Diesel, 2002 ab 7499,- €, 55 und 66 kW, D-Kat., Zentralverr., el. Fensterheber, ABS, Servo, 4x Airbag, Color, Schiebedach oder Klima, usw. HWF GmbH Wemding (0 90 92) 80 48

20x Ford KA 1,3i, 2004 ab 5999,- €, 44 und 51 kW, Servo, Zentralverr., metallic, Klima, Color usw. HWF GmbH Wemding (0 90 92) 80 48

Fiesta Sondermod. Trend

dkl-blaumet., nur 63 000 km, Bj. 11/95, Fahrer + Beifahrer Airbag, 5 Gang, Color, neubereift, Auspuff neu, TÜV 1/06, sehr gepflegt, 1. Hand 2290,- €. Telefon (0 73 61) 97 13 90

20 Jahre Torhaus:

Kabarett mit Arnulf Rating

Zum 20jährigen Torhausjubiläum gastiert der Kabarettist Arnulf Rating am Freitag, 3. Dezember um 20 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus. In seinem Kabarett-Solo beschäftigt sich der Kleinkunstpreisträger von 2003 mit der Ich-AG, das bedeutet, Chef und Arbeitnehmer zugleich sein. Und zwar in der eigenen Firma. Rating kennt sich da bestens aus, denn er arbeitet schon Jahrzehnte in so einem Betrieb. Praktisch seit seiner Geburt.

Arnulf Rating berichtet von der Aktionärsversammlung seiner Ich-AG. Der Aufsichtsrat hat nachgeprüft, wie das Unternehmen da steht. Ergebnis: Alles prima, so auch der Titel des Programms. **Vorverkauf:** Touristik-Service Aalen, VHS-Büro und Stadtbibliothek.



"Arnulf Rating"

Haus der Jugend

Offener Kindernachmittag

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch gibt es von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von sechs bis 14 Jahren.

Montag, 6. Dezember 2004; Weihnachtsmänner aus Teig: Kosten: 30 Cent.
Dienstag, 7. Dezember 2004; Typveränderung am PC: Lange Haare, Piercing, Brille und Tattoo - alles kein Problem... hier kann das eigene Bild am PC bearbeitet werden.

Mittwoch, 8. Dezember 2004; Window colour: Ein "Window-Colour-Bild" gestalten. Kosten: 20 Cent.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter <http://www.hausderjugend.de>.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 1. Dezember 2004
"Magazin des Glücks" von Dea Lohrer, Studiobühne Altes Rathaus, 20 Uhr;
Freitag, 3. Dezember 2004
Lesung: "Interviews mit fiesen Männern" von David Foster-Wallace, Café Samocca, 19.30 Uhr;

Samstag, 4. Dezember 2004
"Das Märchen vom dem Dilldapp" von Gerhard Kelling, im Theater im Wi.Z., 17 Uhr;
Sibylle Berg: "Ende gut", Lesung mit der Autorin von "Helges Leben", Theater im Wi.Z., 21 Uhr;

Mittwoch, 8. Dezember 2004
Vorgeschmack zu "Die Eisevögel", StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr.

Veranstaltungen

Sonntag, 5. Dezember 2004
Adventskonzert im Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 14.30 Uhr;

Mittwoch, 8. Dezember 2004
Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Ausländer/Inländer, 19.30 Uhr, Torhaus, Mediothek, 1. Obergeschoss.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Vesper; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 10 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Elisabeth-Kirche** (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischen Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, Überreichung von "Grünem Gockel" und "Grünem Bibberle" an die Kirchengemeinde; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Freitag, 3. Dezember 2004

Barbarafeier

Der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" feiert am Freitag, 3. Dezember 2004, um 20 Uhr im Wasserralfinger Bürgerhaus sein traditionelles Barbarafest. Zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute wird um 19 Uhr im "Alten Kirchle" in Wasserralfingen ein Wortgottesdienst abgehalten, der von der Gruppe "Schalom" mitgestaltet wird. Ab 20 Uhr wird im Bürgersaal des Bürgerhauses gefeiert. Während dieser Feier werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz im "Tiefen Stollen" geehrt. Im Programm wirken unter anderem das Bläserensemble der Städtischen Musikschule und der Männergesangsverein Röthardt mit. Traditionell wird die Barbaralegende von Wilhelm Döbber vorgetragen. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer bestens die "Egerländer Gmoi".

Der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" lädt die Bevölkerung recht herzlich zur Barbarafeier ein.

325 Jahre Städtisches Orchester Aalen:

"Stunde der Kirchenmusik"

In der Altstadt, rund um die Stadtkirche liegen die Wurzeln des Städtischen Orchesters, dort tummelten sich im späten Mittelalter die Stadtpfeiffer, dort stiegen später die Handwerker jeden Tag auf den Turm der Stadtkirche um ihre Choräle zu blasen, so wie es heute noch die jungen Leute aus den Reihen der Jugendkapelle Tag für Tag tun.

Was liegt also näher, als das Jubiläumsjahr der Aalener Stadtkapelle musikalisch dort, in der Stadtkirche zu beenden, wo vor - mindestens - 325 Jahren alles begann. Aber nicht nur an den historischen Ort seiner Entstehung wird das Städt. Orchester mit dem Kirchenkonzert am Samstag, 4. Dezember um 20 Uhr zurückkehren, man wird auch mit den Menschen, die heute die Kirchenmusik pflegen zusammen musizieren. Gemeinsam mit dem Chor der Stadtkirche und Kantor Thomas Haller sowohl an der Orgel als auch am Dirigentenpult werden Bearbeitungen von bekannten kirchenmusikalischen und klassischen Werken wie etwa die wunderschöne Choralbearbeitung "Wachet auf" von Johann Sebastian Bach, der berühmte "Kanon" von Johan Pachelbel oder die sogenannte "Windhaager Messe" von Anton Bruckner erklingen. Im musikalischen Gegensatz zu diesen "Klassikern" wird die "Festliche Sarabande" aus der Feder des zeitgenössischen Komponisten Wolfgang Schumann stehen und natürlich darf auch ein Werk von Christian Friedrich Daniel Schubart bei einem solchermaßen symbolträchtigen Anlass nicht fehlen: "Rondo auf Freudenfeste", von Musikdirektor Udo Lüdeking für Soli, Chor und Orchester neu arrangiert, wird am Schluss des Programms in der Kirche erklingen. Danach werden die Besucher - auf dem Heimweg sozusagen - noch eine besondere musikalische Überraschung erleben. Der Eintritt zum Abschlusskonzert 325 Jahre Städtisches Orchesters ist frei.

Konzert in der Stadthalle Aalen:

Weihnachten mit Justus Frantz

Am Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr, gastiert der bekannte Dirigent und Pianist Justus Frantz in der Aalener Stadthalle mit den Kammersolisten der Philharmonie der Nationen.

Zusammen mit den namhaftesten Dirigenten wie Herbert von Karajan und Leonard Bernstein gastierte Justus Frantz bereits in jungen Jahren in den bedeutendsten Musikmetropolen der Welt. 1986 gründete er das Schleswig Holstein Musikfestival, das mittlerweile als eines der größten Festivals der Welt gilt. Sein Anliegen, klassische Musik mit höchstem Qualitätsanspruch einem breiten Publikum nahe zu bringen, realisierte Justus Frantz mit der Fernsehproduktion "Achtung!

Sitzung der Zweckverbandsversammlung

Am Montag, 6. Dezember 2004 findet um 16.30 Uhr im Rathaus Essingen im Sitzungssaal die Sitzung der Zweckverbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
 2. a) Feststellung der Jahresrechnung 2003
b) Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
 3. Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2005 mit mittelfristiger Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplans Wasserversorgung für das Jahr 2005
 4. Änderung der Abwassersatzung
 5. Erlass einer Streupflichtsatzung
 6. Anfragen und Sonstiges
- gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Jugendkapelle im Radio

Am Sonntag, 5. Dezember 2004, wird in SWR4 Baden-Württemberg "Musik aus dem Land" zwischen 18 und 20 Uhr "die Jugendkapelle der Stadt Aalen" zu hören sein. SWR4 ist in Aalen unter der UKW-Radiofrequenz 96,9 zu empfangen.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Gefriertruhe, 180 Liter, Telefon: 07367 919217;
Gefrierschrank, Telefon: 07361 42730;
Antiker Dauerbrandherd, restaurierungsbedürftig, Telefon: 07361 376210;
Katze, 3 Monate, Telefon: 07366 924377;
Waschmaschine, hellbrauner Spiegelschrank, Telefon: 07366 920191;
Geschirrspülmaschine, Telefon: 07361 89712;
Damenfahrrad, Telefon: 0711 481409;
Polstergarnitur 3-Sitzer, 2 Sessel, Couchtisch, Telefon: 07361 77570;
2 Paar Langlaufski (Schuppentechnik), Stöcke, Gr. 42, Telefon: 07361 31352;
Wickelkomode, Telefon: 07361 526067;
Lautsprecher für Ministereoanlagen, Thermokomposter, Telefon: 07361 43784;
4 Winterreifen auf Stahlfelgen, 175/70 R 14 84T, waren auf Opel Astra, Computer Pentium 1, Tastatur, Maus, Telefon: 07361 529278;
Lampen für Küche, Flur, Keller und Nachttisch, Telefon: 07361 33613;
Ältere Einbauküche, Hochschrank, Vitrinenschrank, Telefon: 07361 72368;
Meerschwein, weiblich, Telefon: 07361 35271;
Garderobenschrank, B: 1,80 m, H: 1,80 m, T: 0,33 m, Telefon: 07361 44507.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 3 Donnerstag, 2. Dezember 04;
Bezirk 4 Freitag, 10. Dezember 2004;
Bezirk 5 Freitag, 3. Dezember 2004;
Bezirk 8 Donnerstag, 9. Dezember 04;
Bezirk 13 Donnerstag, 2. Dezember 04.

Verloren - Gefunden

Handy, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Kreisverkehr Curfußstraße; Damenarmbanduhr, Fundort: Elsterweg 8; Jeansjacke; Fundort: Crossball Berufsschulzentrum; Handy, Fundort: ZOB.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 4. Dezember 2004
Hofen -> Katholische Kirchengemeinde Hofen.

